

ZA5448

ARD-DeutschlandTrend 2009

- Fragebogen -



Januar 2009

Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Januar 2009

1. Glauben Sie, dass es Ihnen persönlich in zehn Jahren wirtschaftlich...

besser geht als heute,
etwa gleich geht
oder schlechter geht als heute?

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. An der letzten Bundestagswahl haben mehr als 20 Prozent der Wahlberechtigten aus unterschiedlichen Gründen nicht teilgenommen. Wenn Sie einmal an die nächste Bundestagswahl im September denken: Werden Sie an der Bundestagswahl...

ganz sicher teilnehmen

→ Frage 4

wahrscheinlich teilnehmen

→ Frage 4

wahrscheinlich nicht teilnehmen

→ Frage 5

oder ganz sicher nicht teilnehmen?

→ Frage 5

**weiß (noch) nicht

→ Frage 5

**keine Angabe

→ Frage 5

4. Und wie sicher sind Sie sich schon jetzt, welcher Partei Sie bei der Bundestagswahl im September Ihre Stimme geben werden? Sind Sie sich...

sehr sicher

ziemlich sicher

weniger sicher

oder überhaupt nicht sicher?

**werde nicht wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD? Sind Sie damit...

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe

6. Finden Sie, dass es in Deutschland alles in allem eher gerecht oder eher ungerecht zugeht?

Eher gerecht
Eher ungerecht
**weiß nicht
**keine Angabe

7. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]
Bundeskanzlerin Angela Merkel?
dem Innenminister Wolfgang Schäuble?
dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?
dem Wirtschaftsminister Michael Glos?
dem Verteidigungsminister Franz Josef Jung?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?
dem Finanzminister Peer Steinbrück?
dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?
der Gesundheitsministerin Ulla Schmidt?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?
dem GRÜNEN-Spitzenkandidaten Jürgen Trittin?
dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
gar nicht zufrieden
**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen
**weiß nicht
**keine Angabe

8. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Wenn Sie jetzt mal nicht an die aktuelle politische Situation denken, sondern an die nächsten Jahre:
Ich nenne Ihnen jetzt einige Parteien und Sie sagen mir bitte, ob die Wahl dieser Partei unter Umständen für Sie in Frage kommen würde oder nicht:
Würde die Wahl der ... in Frage kommen oder nicht?

**INT: Bei "weiß nicht" bitte nachhaken: Eher ja oder eher nein?

[random]

SPD [Nicht an SPD-Anhänger laut SF]

CDU/CSU [Nicht an CDU/CSU-Anhänger laut SF]

Grünen [Nicht an Grüne-Anhänger laut SF]

FDP [Nicht an FDP-Anhänger laut SF]

Linkspartei [Nicht an Linke-Anhänger laut SF]

Ja, würde in Frage kommen

Nein, kommt nicht in Frage

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Falls SPD und Grüne nach der nächsten Bundestagswahl mit der Linken eine Mehrheit stellen und regieren könnten: Glauben Sie, dass die SPD dann ein solches Regierungsbündnis eingeht? Oder glauben Sie, dass die SPD bei der Ablehnung bleibt, so wie es die Parteispitze heute sagt?

SPD geht dann ein Bündnis mit der Linken ein

SPD bleibt bei ihrer Ablehnung

**weiß nicht

**keine Angabe

11. [Am Dienstag und Mittwoch erhoben:]
In der Politik wird in diesen Tagen über Maßnahmen beraten, mit denen die Konjunktur gestützt und die Krise der Wirtschaft abgemildert werden soll. Glauben Sie [ITEMS_EINSPIELEN] ein wirksames Mittel gegen die wirtschaftliche Probleme infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise ist/sind?

[immer zuerst]

ganz generell, dass ein Konjunkturpaket

[random]

, dass allgemeine Steuersenkungen

, dass die Senkung der Beiträge zur Krankenversicherung

, dass zusätzliche Steuermittel für den Bau von Straßen und Schienen

, dass zusätzliche Steuermittel für Schulen und Hochschulen

ja

nein

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Wenn Sie durch das Konjunkturpaket der Bundesregierung im nächsten Monat mehr Geld hätten, was würden Sie mit dem Geld machen? Würden Sie es vor allem...

**INT: Nur eine Nennung möglich!

[random]

ausgeben für Ihren Lebensunterhalt?

ausgeben für Anschaffungen?

erstmal sparen?

fürs Alter zurücklegen?

**spontan: anderes

**weiß nicht

**keine Angabe



Februar 2009

Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Februar 2009

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

Indi1 Recall BTW

2. An der letzten Bundestagswahl haben mehr als 20 Prozent der Wahlberechtigten aus unterschiedlichen Gründen nicht teilgenommen. *Wenn Sie einmal an die nächste Bundestagswahl im September denken:* Werden Sie an der Bundestagswahl...

ganz sicher teilnehmen → F3

wahrscheinlich teilnehmen → F3

wahrscheinlich nicht teilnehmen → F4

oder ganz sicher nicht teilnehmen? → F4

**weiß (noch) nicht → F4

**keine Angabe → F4

3. Und wie sicher sind Sie sich schon jetzt, welcher Partei Sie bei der Bundestagswahl im September Ihre Stimme geben werden? Sind Sie sich...

sehr sicher

ziemlich sicher

weniger sicher

oder überhaupt nicht sicher?

**werde nicht wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Welche Partei hat Ihrer Ansicht nach - ganz unabhängig davon, ob Sie der Partei nahe stehen oder nicht - ein klares politisches Konzept, *also klare Vorstellungen*, für die Zukunft? Hat/Haben Ihrer Meinung nach die [PARTEI_EINSPIELEN] ein klares politisches Konzept für die Zukunft?

[random]

CDU

CSU

SPD

FDP

Grünen

Linkspartei

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern. Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Innenminister Wolfgang Schäuble?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Wirtschaftsminister Michael Glos?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?

dem Finanzminister Peer Steinbrück?

dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?

dem Arbeitsminister Olaf Scholz?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?

der GRÜNEN-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

Immer am Ende [Reihenfolge fix]:

dem Bundespräsidenten Horst Köhler?

dem neuen US-Präsidenten Barack Obama?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Bitte denken Sie jetzt einmal an die Zeit nach der nächsten Bundestagswahl: Ich nenne Ihnen jetzt einige Parteien und Sie sagen mir bitte jeweils, ob diese Partei an der nächsten Bundesregierung beteiligt sein sollte oder nicht?

**INT: Bei "weiß nicht" bitte nachhaken: Eher ja oder eher nein?

[random]

SPD

CDU

CSU

Grünen

FDP

Linkspartei

Ja, sollte beteiligt

Nein, sollte nicht beteiligt sein

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.

Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

[random]

a. Die Bundesregierung hat schnell und entschlossen gehandelt.

b. Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.

c. Die Bundesregierung hat angesichts des Ausmaßes der Krise den Überblick verloren.

d. Die Bundesregierung hat eine klare Linie im Umgang mit der Krise.

e. Firmen, die schlecht gewirtschaftet haben, nutzen den Staat nun aus.

f. Der Staat sollte sich jetzt an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.

g. Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren könnte.

h. Ich mache mir Sorgen um meine Ersparnisse.

i. Ich mache mir Sorgen um meine persönliche wirtschaftliche Zukunft.

10. In der Politik wird in diesen Tagen viel über einzelne Konjunkturmaßnahmen diskutiert. Glauben Sie [ITEMS_EINSPIELEN] ein wirksames Mittel gegen die wirtschaftlichen Probleme infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise ist/sind?

[immer zuerst]

ganz generell, dass das beschlossene Konjunkturpaket

[random]

, dass die Abwrackprämie

, dass eine begrenzte Steuerentlastung der Bürger

, dass die Senkung der Beiträge zur Krankenversicherung

, dass zusätzliche Steuermittel für den Bau von Straßen und Schienen

, dass zusätzliche Steuermittel für Schulen und Hochschulen

, dass der Kinderbonus von 100 Euro.

ja

nein

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Die Bundesregierung plant, in Einzelfällen Banken auch zu verstaatlichen. Befürworter halten dies für sinnvoll, da der Staat so Einfluss auf die Banken erhält, denen er mit öffentlichen Geldern aus der Krise hilft. Kritiker sehen dagegen die Prinzipien der Marktwirtschaft verletzt. Was meinen Sie? Sollte der Staat in der Krise...

auf einen Einstieg bei Privatbanken grundsätzlich verzichten?

sich höchstens an Banken beteiligen und Anteile übernehmen?

oder auch vollständig Banken übernehmen?

**weiß nicht

**keine Angabe

12. US-Präsident Barack Obama hat angekündigt, das umstrittene US-Gefangenenlager Guantanamo zu schließen, in dem ohne Gerichtsverfahren Terrorverdächtige über Jahre festgehalten wurden. Was meinen Sie: Sollte Deutschland unschuldige Guantanamo-Häftlinge, die nicht in ihre Heimatländer zurückkehren können, aus humanitären Gründen aufnehmen oder nicht?

Ja, sollte aufnehmen

Nein, sollte nicht aufnehmen

**weiß nicht

**keine Angabe



März 2009

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND März 2009

1. An der letzten Bundestagswahl haben mehr als 20 Prozent der Wahlberechtigten aus unterschiedlichen Gründen nicht teilgenommen. Wenn Sie einmal an die nächste Bundestagswahl im September denken: Werden Sie an der Bundestagswahl...

ganz sicher teilnehmen	→ F2/SF
wahrscheinlich teilnehmen	→ F2/SF
wahrscheinlich nicht teilnehmen	→ F2/SF
oder ganz sicher nicht teilnehmen?	→ F5
**weiß (noch) nicht	→ F2/SF
**keine Angabe	→ F2/SF

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Und wie sicher sind Sie sich schon jetzt, welcher Partei Sie bei der Bundestagswahl im September Ihre Stimme geben werden? Sind Sie sich...

sehr sicher

ziemlich sicher

weniger sicher

oder überhaupt nicht sicher?

**werde nicht wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. **[Nur an FDP-Anhänger laut Sonntagsfrage:]**

Wir möchten gerne wissen, warum Sie die FDP wählen.

Ich lese Ihnen nun einige Gründe vor, die andere Leute in diesem Zusammenhang genannt haben. Sagen Sie mir bitte für jede Begründung, ob diese für Sie persönlich eher zutrifft oder eher nicht zutrifft:

Ich wähle FDP, weil...

[random]

- a. sie in der aktuellen Wirtschaftskrise gut reagiert
- b. sie ein klares politisches Konzept für die Zukunft hat
- c. sie in vielen Bundesländern eine gute Regierungsarbeit macht
- d. sie gute Politiker an der Spitze hat
- e. sie eine klare marktwirtschaftliche Ausrichtung hat
- f. ich von der Großen Koalition enttäuscht bin
- g. ich von der CDU/CSU enttäuscht bin
- h. ich von Bundeskanzlerin Merkel enttäuscht bin
- i. ich mir einen Regierungswechsel nach der Bundestagswahl wünsche

Trifft eher zu

trifft eher nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Finden Sie, dass es in Deutschland alles in allem eher gerecht oder eher ungerecht zugeht?

Eher gerecht

Eher ungerecht

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Innenminister Wolfgang Schäuble?

dem Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?

dem Finanzminister Peer Steinbrück?

dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?

dem Arbeitsminister Olaf Scholz?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?

dem GRÜNEN-Spitzenkandidaten Jürgen Trittin?

dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich
entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.

Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

[random]

- a. Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
- b. Die Bundesregierung hat angesichts des Ausmaßes der Krise den Überblick verloren.
- c. Die Bundesregierung hat eine klare Linie im Umgang mit der Krise.
- d. Firmen, die schlecht gewirtschaftet haben, nutzen den Staat nun aus.
- e. Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren könnte.
- f. Ich mache mir Sorgen um meine Ersparnisse.
- g. Ich mache mir Sorgen um meine persönliche wirtschaftliche Zukunft.

10. Was meinen Sie: Welche Partei...

[random]

- a. hat die besten politischen Rezepte gegen die Krise?
- b. kümmert sich in der Krise am ehesten um die Schwachen in der Gesellschaft?
- c. kümmert sich in der Krise am ehesten um die Arbeitnehmer?
- d. sorgt in der Krise am ehesten dafür, dass der Staat sorgsam mit den Steuergeldern umgeht?

SPD

CDU

CSU

Union

Bündnis 90 / Die Grünen

FDP

Die Linke

Republikaner

DVU

NPD

Andere Partei

**keiner Partei

**weiß nicht

**keine Angabe

11. a)
 [Split A mit 500 Befragten:]
 Derzeit wird über staatliche Hilfen für den angeschlagenen Autohersteller Opel diskutiert.
 Sollte Ihrer Meinung nach der Staat Opel helfen oder sollte er sich dort ganz raushalten?

helfen	→ F12a
raushalten	→ F13
**weiß nicht	→ F13
**keine Angabe	→ F13

- b)
 [Split B mit 500 Befragten:]
 Derzeit wird über staatliche Hilfen für den angeschlagenen Automobilzulieferer Schaeffler-Continental diskutiert.
 Sollte Ihrer Meinung nach der Staat Schaeffler-Continental helfen oder sollte er sich dort ganz raushalten?

helfen	→ F12b
raushalten	→ F13
**weiß nicht	→ F13
**keine Angabe	→ F13

12. a)
 Und wie sollte Ihrer Meinung nach der Staat Opel helfen?
 Sollte der Staat ...

- [random]
- mit Bürgschaften helfen?
 - Opel direkt finanziell unterstützen?
 - sich an Opel beteiligen?

Ja
 Nein
 **weiß nicht
 **keine Angabe

- b)
 Und wie sollte Ihrer Meinung nach der Staat Schaeffler-Continental helfen?
 Sollte der Staat ...

- [random]
- mit Bürgschaften helfen?
 - Schaeffler-Conti direkt finanziell unterstützen?
 - sich an Schaeffler-Conti beteiligen?

Ja
 Nein
 **weiß nicht
 **keine Angabe

13. Es wird darüber diskutiert, ob der Staat mit Milliarden-Hilfen den Finanzmarkt und die Wirtschaft unterstützen soll.
Halten Sie staatliche Hilfen für ... für gerechtfertigt oder nicht?

[random]

- a. deutsche Banken
- b. für notleidende Unternehmen der Automobilindustrie wie Opel
- c. für Länder der Europäischen Union mit besonders großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten wie zum Beispiel Irland oder Länder in Osteuropa
- d. für kleinere und mittlere Unternehmen, die keine Kredite mehr erhalten

gerechtfertigt

nicht gerechtfertigt

**weiß nicht

**keine Angabe



April 2009

Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND April 2009

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgaben zu lösen.

[random]

a. Die Wirtschaft in Deutschland voranbringen

b. Arbeitsplätze sichern und neue schaffen

c. Für soziale Gerechtigkeit sorgen

d. Sich in der Krise am ehesten um die Arbeitnehmer kümmern

e. Die Altersversorgung langfristig sichern

f. Eine gute Haushalts- und Finanzpolitik betreiben

g. Eine gute Steuerpolitik betreiben

h. Eine gute Gesundheitspolitik betreiben

[immer am Ende]

i. Die wichtigsten Probleme Deutschlands lösen

***Interviewer: bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

SPD

CDU/CSU

Bündnis 90 / Die Grünen

FDP

Die Linke

Republikaner

DVU

NPD

Andere Partei

**keiner Partei

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Innenminister Wolfgang Schäuble?

dem Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?

dem Finanzminister Peer Steinbrück?

dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?

dem Arbeitsminister Olaf Scholz?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?

der GRÜNEN-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

[Immer am Ende mit fixer Reihenfolge]:

dem neuen US-Präsidenten Barack Obama?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich
entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.

Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

[random]

- a. Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
- b. Die Bundesregierung hat angesichts des Ausmaßes der Krise den Überblick verloren.
- c. Die Bundesregierung hat eine klare Linie im Umgang mit der Krise.
- d. Firmen, die schlecht gewirtschaftet haben, nutzen den Staat nun aus.
- e. Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren könnte.
- f. Ich mache mir Sorgen um meine Ersparnisse.
- g. Ich mache mir Sorgen um meine persönliche wirtschaftliche Zukunft.
- h. Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen.

6. In dieser Woche findet der G20-Gipfel statt, ein Weltfinanzgipfel der Staats- und Regierungschefs der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer, darunter auch die Europäische Union.

Trauen Sie [AKTEUR_EINSPIELEN] zu, einen wichtigen Beitrag zur Lösung der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise zu leisten oder nicht?

[random]

dem G-20-Gipfel

der Europäischen Union

ja

nein

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Und nun zu einzelnen Politikern:

Trauen Sie [AKTEUR_EINSPIELEN] zu, einen wichtigen Beitrag zur Lösung der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise zu leisten oder nicht?

[random]

Barack Obama

Angela Merkel

Frank-Walter Steinmeier

ja

nein

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Beim Weltfinanzgipfel in London beraten die zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer über Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise. Welche Maßnahmen erscheinen Ihnen notwendig:
[STATEMENT_EINSPIELEN] notwendig oder nicht notwendig?

[random]

- a. Ist eine weltweite Kontrolle der internationalen Finanzmärkte
- b. Sind Finanzhilfen für die von der Krise betroffenen Entwicklungsländer
- c. Sind weltweite, aus Krediten finanzierte Konjunkturprogramme, um die Wirtschaft anzukurbeln,
- d. Sind spezielle, aus Krediten finanzierte Konjunkturprogramme, die den Umwelt- und Klimaschutz vorantreiben,

Ja, notwendig

Nein, nicht notwendig

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Die Bundeswehr ist seit mehr als sechs Jahren im Rahmen eines NATO-Einsatzes in Afghanistan stationiert. Was meinen Sie: Sollte die Bundeswehr weiterhin in Afghanistan stationiert bleiben oder sollte sie sich möglichst schnell aus Afghanistan zurückziehen?

Weiterhin stationiert bleiben

Möglichst schnell zurückziehen

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Ich nenne Ihnen jetzt einige Länder und Sie sagen mir bitte, ob das jeweilige Land ein Partner für Deutschland ist, dem man vertrauen kann oder nicht.

[random]

die USA

Großbritannien

Frankreich

Russland

China

Kann man vertrauen

Kann man nicht vertrauen

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum neuen US-Präsidenten Barack Obama vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.
Wie ist das mit der Aussage: [STATEMENT_EINSPIELEN]? Stimmen Sie zu oder nicht?

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

[random]

- a. Mit Obama sind die USA wieder auf dem richtigen Weg.
 - b. Obama macht keine andere Politik als sein Vorgänger Bush.
 - c. Ich hätte mir von Obama mehr erwartet.
 - d. Ich freue mich, dass Obama zum Besuch nach Deutschland kommt.
 - e. Ich wünsche mir auch für Deutschland Politiker wie Obama.
 - f. Obama hat mich in seinen ersten Amtsmonaten positiv überrascht.
12. Derzeit wird über staatliche Hilfen für den angeschlagenen Autohersteller Opel diskutiert.
Sollte Ihrer Meinung nach der Staat Opel helfen oder sollte er sich dort ganz raushalten?

helfen

raushalten

**weiß nicht

**keine Angabe



Mai 2009

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Mai 2009

1. An der letzten Bundestagswahl haben mehr als 20 Prozent der Wahlberechtigten aus unterschiedlichen Gründen nicht teilgenommen. Wenn Sie einmal an die nächste Bundestagswahl im September denken: Werden Sie an der Bundestagswahl...

ganz sicher teilnehmen	→ Frage 2
wahrscheinlich teilnehmen	→ Frage 2
wahrscheinlich nicht teilnehmen	→ Frage 2
oder ganz sicher nicht teilnehmen?	→ Frage 4
**weiß (noch) nicht	→ Frage 2
**keine Angabe	→ Frage 2

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. [Nicht an Briefwähler]
Und wie sicher sind Sie sich schon jetzt, welcher Partei Sie bei der Bundestagswahl im September Ihre Stimme geben werden?
Sind Sie sich...

sehr sicher

ziemlich sicher

weniger sicher

oder überhaupt nicht sicher?

**werde nicht wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD? Sind Sie damit...

sehr zufrieden
 zufrieden
 weniger zufrieden
 oder gar nicht zufrieden?
 **weiß nicht
 **keine Angabe

5. Finden Sie, dass es in Deutschland alles in allem eher gerecht oder eher ungerecht zugeht?

Eher gerecht
 Eher ungerecht
 **weiß nicht
 **keine Angabe

6. Denken Sie einmal an die Zeit nach der Bundestagswahl im September: Wenn es nach Ihnen ginge, sollte die nächste Bundesregierung wieder von der CDU/CSU geführt sein oder sollte sie von der SPD geführt sein?

CDU/CSU-geführt
 SPD-geführt
 **weiß nicht
 **keine Angabe

7. Ich nenne Ihnen nun einige Möglichkeiten, welche Parteien nach der nächsten Bundestagswahl Regierungen bilden könnten. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Zusammensetzung Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht für Deutschland wäre.

[random]

- a. eine Koalition aus CDU/CSU und FDP
- b. eine Koalition aus CDU/CSU, FDP und GRÜNEN
- c. eine Koalition aus CDU/CSU und SPD
- d. eine Koalition aus SPD, FDP und GRÜNEN
- e. eine Koalition aus SPD, GRÜNEN und Linkspartei

sehr gut
 gut
 weniger gut
 schlecht
 **weiß nicht
 **keine Angabe

8. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Innenminister Wolfgang Schäuble?

dem Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?

dem Finanzminister Peer Steinbrück?

dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?

dem Arbeitsminister Olaf Scholz?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?

der GRÜNEN-Spitzenkandidaten Jürgen Trittin?

dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

[immer am Ende in fixer Reihenfolge:]

dem Bundespräsidenten Horst Köhler?

der SPD-Bewerberin für das Bundespräsidentenamt Gesine Schwan?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich
entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Falls SPD und Grüne nach der nächsten Bundestagswahl mit der Linken eine
Mehrheit stellen und regieren könnten: Glauben Sie, dass die SPD dann ein
solches Regierungsbündnis eingeht? Oder glauben Sie, dass die SPD bei der
Ablehnung bleibt, so wie es die Parteispitze heute sagt?

SPD geht dann ein Bündnis mit der Linken ein

SPD bleibt bei ihrer Ablehnung

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.

Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

[random]

- a. Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
- b. Die Bundesregierung hat eine klare Linie im Umgang mit der Krise.
- c. Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren könnte.
- d. Ich mache mir Sorgen um meine Ersparnisse.
- e. Ich mache mir Sorgen um meine persönliche wirtschaftliche Zukunft.
- f. Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen.
- g. So lange man noch genügend Geld hat, sollte man es auch ausgeben.
- h. Ich habe durch die Wirtschaftskrise bereits jetzt weniger Geld zur Verfügung.

12. Derzeit wird über ein drittes Konjunkturpaket diskutiert. Die einen sagen, ein drittes Konjunkturpaket ist notwendig, um die Folgen der Wirtschaftskrise bewältigen zu können. Die anderen sagen, wir sollten erst einmal abwarten, bis die bereits beschlossenen Maßnahmen wirken. Welcher Meinung stimmen Sie zu?

drittes Konjunkturpaket ist notwendig

erst einmal abwarten, wie beschlossene Maßnahmen wirken

**weiß nicht

**keine Angabe

13. Die Renten in Deutschland sind an die Entwicklung der Löhne gekoppelt. Das heißt, wenn die Löhne steigen oder sinken, steigen oder sinken auch die Renten. Die Bundesregierung will nun Rentenkürzungen per Gesetz ausschließen: Finden Sie das richtig oder sollten, wenn die Löhne sinken, auch die Renten entsprechend mitsinken?

Finde Verhinderung von Rentenkürzungen richtig

Finde ich nicht richtig, Renten sollten mitsinken bei sinkenden Löhnen

**weiß nicht

**keine Angabe

Und nun zur Europapolitik:

14. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Europawahl wäre?

(Briefwähler, die bereits gewählt haben: Welche Partei haben Sie gewählt?)

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Bei Nachfragen: Es gibt nur eine Stimme!

CDU

CSU

Union

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe



Juni 2009

Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Juni 2009

1. An der letzten Bundestagswahl haben mehr als 20 Prozent der Wahlberechtigten aus unterschiedlichen Gründen nicht teilgenommen. Wenn Sie einmal an die nächste Bundestagswahl im September denken: Werden Sie an der Bundestagswahl...

ganz sicher teilnehmen	→ Sonntagsfrage
wahrscheinlich teilnehmen	→ Sonntagsfrage
wahrscheinlich nicht teilnehmen	→ Sonntagsfrage
oder ganz sicher nicht teilnehmen?	→ Sonntagsfrage überspringen
**weiß (noch) nicht	→ Sonntagsfrage
**keine Angabe	→ Sonntagsfrage

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Und wie sicher sind Sie sich schon jetzt, welcher Partei Sie bei der Bundestagswahl im September Ihre Stimme geben werden? Sind Sie sich...

sehr sicher

ziemlich sicher

weniger sicher

oder überhaupt nicht sicher?

**werde nicht wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD? Sind Sie damit...

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe

5. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]
Bundeskanzlerin Angela Merkel?
dem Innenminister Wolfgang Schäuble?
dem Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?
dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?
dem Finanzminister Peer Steinbrück?
dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?
dem Arbeitsminister Olaf Scholz?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?
dem GRÜNEN-Spitzenkandidaten Jürgen Trittin?
dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
gar nicht zufrieden
**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen
**weiß nicht
**keine Angabe

6. Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Meinungen, die über die CDU-Vorsitzende Angela Merkel geäußert werden. Sagen Sie mir bitte, ob diese Ansicht Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht zutrifft.

Angela Merkel...

[random]

- ist sympathisch
- ist kompetent
- hat Spaß an ihrer politischen Aufgabe
- weiß genau, was sie will
- ist glaubwürdig
- ist führungsstark

trifft zu

trifft nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Und der SPD-Vizekanzler Frank-Walter Steinmeier?

Frank-Walter Steinmeier...

[random]

- ist sympathisch
- ist kompetent
- hat Spaß an seiner politischen Aufgabe
- weiß genau, was er will
- ist glaubwürdig
- ist führungsstark

trifft zu

trifft nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Und der SPD-Finanzminister Peer Steinbrück?

Peer Steinbrück ...

[random]

- ist sympathisch
- ist kompetent
- hat Spaß an seiner politischen Aufgabe
- weiß genau, was er will
- ist glaubwürdig
- ist führungsstark

trifft zu

trifft nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Und der CSU-Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

Karl-Theodor zu Guttenberg...

[random]

- ist sympathisch
- ist kompetent
- hat Spaß an seiner politischen Aufgabe
- weiß genau, was er will
- ist glaubwürdig
- ist führungsstark

trifft zu

trifft nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Und der FDP-Parteivorsitzende Guido Westerwelle?

Guido Westerwelle ...

[random]

- ist sympathisch
- ist kompetent
- hat Spaß an seiner politischen Aufgabe
- weiß genau, was er will
- ist glaubwürdig
- ist führungsstark

trifft zu

trifft nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Ist Angela Merkel eine gute Bundeskanzlerin?
 Und wäre Frank-Walter Steinmeier ein guter Bundeskanzler?
 Und ist Peer Steinbrück ein guter Finanzminister?
 Und ist Karl-Theodor zu Guttenberg ein guter Wirtschaftsminister?
 Und wäre Guido Westerwelle ein guter Vizekanzler?

Ja

Nein

**kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

13. In drei Monaten findet ja die Bundestagswahl statt. Ich lese Ihnen hierzu nun einige Aussagen vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

[random]

- a. Die Bundestagswahl ist so gut wie entschieden zugunsten einer Koalition von Union und FDP
- b. Die meisten Menschen wissen heute noch nicht, welche Partei sie bei der Bundestagswahl wählen werden
- c. Der Ausgang der Europawahl sagt nichts aus über den Ausgang der Bundestagswahl
- d. Bei der Europawahl sind viele von denen zu Hause geblieben, die bei der Bundestagswahl SPD wählen werden.

Stimme zu

Stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe



Juli 2009

Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Juli 2009

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

Indi1 Recall BTW

2. Denken Sie einmal an die Zeit nach der Bundestagswahl im September: Wenn es nach Ihnen ginge, sollte die nächste Bundesregierung wieder von der CDU/CSU geführt sein oder sollte sie von der SPD geführt sein?

CDU/CSU-geführt

SPD-geführt

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Finden Sie, dass es in Deutschland alles in allem eher gerecht oder eher ungerecht zugeht?

Eher gerecht

Eher ungerecht

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern. Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Innenminister Wolfgang Schäuble?

dem Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?

dem Finanzminister Peer Steinbrück?
dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?
dem Arbeitsminister Olaf Scholz?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?
der GRÜNEN-Spitzenkandidatin Renate Künast?
dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Den Parteien wird häufig vorgeworfen, dass sie den Wählern vor der Wahl nicht ehrlich sagen, was sie danach politisch durchsetzen wollen. Denken Sie, die ... ist eine Partei, die den Wählern vor der anstehenden Bundestagswahl ehrlich sagt, was sie will?

[Random]

CDU

CSU

SPD

FDP

Linke

GRÜNE

Ja, sagt ehrlich, was sie will

Nein, sagt nicht ehrlich, was sie will

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Zum Thema Steuern: Sind die Steuersätze in Deutschland Ihrer Meinung nach insgesamt...

eher zu niedrig

eher zu hoch

oder angemessen?

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Angela Merkel hat ja versprochen, dass sie als Kanzlerin in den nächsten vier Jahren keine Steuererhöhungen vornehme werde. Halten Sie dieses Versprechen für glaubwürdig oder für nicht glaubwürdig?

Glaubwürdig
Nicht glaubwürdig
**weiß nicht
**keine Angabe

9. Im nächsten Jahr muss der Bund wegen der Wirtschaftskrise 86 Milliarden neue Schulden aufnehmen. Ab 2016 greift eine im Grundgesetz fest geschriebene Schuldenbremse, die die Möglichkeit der Aufnahme neuer Schulden deutlich begrenzt. Was wäre Ihrer Meinung nach der richtige Weg, um den Schuldenberg abzubauen und den Bundeshaushalt auszugleichen?

Eher Steuern erhöhen, um mehr Einnahmen zu erzielen? Oder eher staatliche Leistungen reduzieren, um die Ausgaben zu senken?

Eher Steuern erhöhen
Eher Leistungen reduzieren
**weiß nicht
**keine Angabe

10. Und sind Steuererhöhungen in der nächsten Legislaturperiode Ihrer Meinung nach generell nötig oder nicht nötig?

Ja, sind nötig
Nein, sind nicht nötig
**weiß nicht
**keine Angabe

11. Für bestimmte Produkte wie Lebensmittel, Bücher, Bustickets und Blumen gilt bislang ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz von sieben anstelle von 19 Prozent.

Split A 500F: Derzeit wird darüber diskutiert, diesen reduzierten Satz zu erhöhen. Wären Sie damit einverstanden oder nicht?

Split B 500F: Derzeit wird darüber diskutiert, diesen reduzierten Satz von sieben auf 9,5 Prozent zu erhöhen. Das würde bei einem Lebensmittel-Einkauf von heute 20 Euro eine Erhöhung um 47 Cent bedeuten. Wären Sie damit einverstanden oder nicht?

Split C 500F: Derzeit wird darüber diskutiert, diesen abzuschaffen und einen einheitlichen Steuersatz von 19 Prozent einzuführen. Das würde bei einem Lebensmittel-Einkauf von heute 20 Euro eine Erhöhung um 2,24 Euro bedeuten. Wären Sie damit einverstanden oder nicht?

Einverstanden
Nicht einverstanden
**weiß nicht
**keine Angabe

12. Die Bundeswehr ist seit mehr als sechs Jahren im Rahmen eines NATO-Einsatzes in Afghanistan stationiert. Sollte die Bundeswehr Ihrer Meinung nach weiterhin in Afghanistan stationiert bleiben oder sollte sie sich möglichst schnell aus Afghanistan zurückziehen?

Weiterhin stationiert bleiben
 Möglichst schnell zurückziehen
 **weiß nicht
 **keine Angabe

13. Es wird gegenwärtig darüber gestritten, ob man den Bundeswehreinsatz in Afghanistan als Krieg bezeichnen kann. Der Einsatz dient dazu, die Taliban zu bekämpfen und den Wiederaufbau des Landes zu unterstützen. Nach Ihrem persönlichen Eindruck: Ist der Begriff Krieg für den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan angemessen oder ist er das nicht?

Angemessen
 Nicht angemessen
 **weiß nicht
 **keine Angabe

Statistik

Alter
 Geschlecht
 Bildung
 HHNE
 Tätigkeit
 Beruf
 Beruf differenziert
 Anzahl Telefonnummern im HH
 Wiederbefragungsbereitschaft



August 2009

Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND August 2009

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

2. [Nur an Parteiwähler / Nicht an Briefwähler:]
Und wie sicher sind Sie sich schon jetzt, welcher Partei Sie bei der Bundestagswahl im September Ihre Stimme geben werden?
Sind Sie sich...

sehr sicher

ziemlich sicher

weniger sicher

oder überhaupt nicht sicher?

**werde nicht wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Finden Sie, dass es in Deutschland alles in allem eher gerecht oder eher ungerecht zugeht?

Eher gerecht

Eher ungerecht

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?
dem Innenminister Wolfgang Schäuble?
dem Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?
dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?
der Familienministerin Ursula von der Leyen?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?
dem Finanzminister Peer Steinbrück?
dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?
dem Arbeitsminister Olaf Scholz?
der Gesundheitsministerin Ulla Schmidt?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?
dem GRÜNEN-Spitzenkandidaten Jürgen Trittin?
dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich
entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Denken Sie einmal an die Zeit nach der Bundestagswahl im September: Wenn
es nach Ihnen ginge, sollte die nächste Bundesregierung wieder von der
CDU/CSU geführt sein oder sollte sie von der SPD geführt sein?

CDU/CSU-geführt

SPD-geführt

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Viele Beobachter gehen davon aus, dass es nach der Bundestagswahl Ende September entweder zu einer schwarz-gelben Koalition von CDU/CSU und FDP oder erneut zu einer großen Koalition aus CDU/CSU und SPD kommt. Was wäre aus Ihrer Sicht besser für das Land?

schwarz-gelben Koalition von CDU/CSU und FDP

großen Koalition aus CDU/CSU und SPD

**spontan: weder noch

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Hat die Große Koalition alles in allem in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Die SPD ist seit 1998 an der Bundesregierung beteiligt. Denken Sie, dass die Partei in dieser Zeit alles in allem gute Arbeit für das Land geleistet hat?

Ja, hat in dieser Zeit gute Arbeit geleistet

Nein, hat sie nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Die CDU/CSU ist seit 2005 an der Bundesregierung beteiligt. Denken Sie, dass die Partei in dieser Zeit alles in allem gute Arbeit für das Land geleistet hat?

Ja, hat in dieser Zeit gute Arbeit geleistet

Nein, hat sie nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Fänden Sie es gut, wenn die FDP an der nächsten Bundesregierung beteiligt wäre?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht .
Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

[random innerhalb von a-d]

- a. Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
- b. Ich mache mir Sorgen um meine persönliche wirtschaftliche Zukunft.
- c. Ich vertraue darauf, dass die Bundesregierung uns gut durch die Krise führt.
- d. Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen.

[random innerhalb von e-i]

- e. Eine weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise könnte sich wiederholen.
- f. Die Regierungen der großen Industrieländer werden der Finanz-Spekulation, wie sie in den letzten Jahren betrieben wurde, einen Riegel vorschieben.
- g. Die Bundesregierung tut, was sie kann, um die Banken besser zu kontrollieren.
- h. Die Banken machen weiter wie bisher. Sie haben nichts aus der Krise gelernt.
- i. Die Folgen der Krise müssen die kleinen Leute ausbaden.

13. Die Politik hat sich mit den Stromkonzernen auf den Ausstieg aus der Atomenergie bis 2021 geeinigt.
Halten Sie es für richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt oder nicht?

Ja

Nein

**spontan: bin für sofortigen Ausstieg

**weiß nicht

**keine Angabe

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND August 2009 - Zusatzfrage

1. Wenn Sie jetzt einmal Angela Merkel mit Frank-Walter Steinmeier vergleichen:
Wer von beiden...

[random]

ist die stärkere Führungspersönlichkeit?

gibt in der Öffentlichkeit eine bessere Figur ab?

ist sympathischer?

ist glaubwürdiger?

ist ehrlicher?

Merkel

Steinmeier

**spontan: beide gleich

**spontan: keiner von beiden

**weiß nicht

**keine Angabe



September 2009

Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND September 2009

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

2. Finden Sie, dass es in Deutschland alles in allem eher gerecht oder eher ungerecht zugeht?

Eher gerecht

Eher ungerecht

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgaben zu lösen.

[random]

- a. Die aktuelle Wirtschaftskrise und deren Folgen bewältigen.
- b. Arbeitsplätze sichern und neue schaffen.
- c. Für soziale Gerechtigkeit sorgen.
- d. Eine gute Steuerpolitik betreiben.
- e. Eine gute Umweltpolitik betreiben.
- f. Die Altersversorgung langfristig sichern.
- g. Die Wirtschaft in Deutschland voranbringen.
- h. Sich in der Krise am ehesten um die Arbeitnehmer kümmern.

***Interviewer: bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**keiner Partei

**weiß nicht

**keine Angabe

Di+Mi 01. bis 02.09. / 1.000 Fälle

4. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr
zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?
dem Innenminister Wolfgang Schäuble?
dem Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?
dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?
der Familienministerin Ursula von der Leyen?

dem Außenminister Frank-Walter Steinmeier?
dem Finanzminister Peer Steinbrück?
dem SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering?
der Gesundheitsministerin Ulla Schmidt?

dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle?

dem GRÜNEN-Spitzenkandidaten Jürgen Trittin?
der GRÜNEN-Spitzenkandidatin Renate Künast?

dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?
dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

Di+Mi 01. bis 02.09. / 1.000 Fälle

5. Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie
sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

Di+Mi 01. bis 02.09. / 1.000 Fälle

6. Wenn Sie an die Bundestagswahl denken:
Sind Sie da für einen Regierungswechsel oder soll die Große Koalition aus CDU/CSU und SPD weiter regieren?

Zeit für Regierungswechsel

Große Koalition soll weiter regieren

**spontan: ist mir egal, interessiert mich nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

Di+Mi 01. bis 02.09. / 1.000 Fälle

7. Fänden Sie es gut, wenn die FDP an der nächsten Bundesregierung beteiligt wäre?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

Di+Mi 01. bis 02.09. / 1.000 Fälle

8. Glauben Sie, dass es nach den Landtagswahlen vom vergangenen Wochenende jetzt mit der SPD im Bund aufwärts geht oder glauben Sie das nicht?

Ja, glaube ich

Nein, glaube ich nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

Di+Mi 01. bis 02.09. / 1.000 Fälle

9. Nach den Landtagswahlen in Thüringen und im Saarland wird dort über Regierungsbündnisse aus SPD, Linkspartei und Grünen diskutiert. Wenn Sie einmal an die Zeit nach der Bundestagswahl denken: Sollte die SPD Ihrer Meinung nach...
...dann eine Koalition mit der Linkspartei ernsthaft prüfen, wenn sich eine entsprechende Mehrheit ergibt,
...oder grundsätzlich ein Bündnis mit der Linkspartei ausschließen?

Koalition ernsthaft prüfen

grundsätzlich ein Bündnis mit der Linken ausschließen

**ist mir egal / bevorzuge andere Koalition

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Falls SPD und Grüne nach der Bundestagswahl mit der Linken eine Mehrheit stellen und regieren könnten: Glauben Sie, dass die SPD dann ein solches Regierungsbündnis eingeht? Oder glauben Sie, dass die SPD bei der Ablehnung bleibt, so wie es die Parteispitze heute sagt?

SPD geht dann ein Bündnis mit der Linken ein
 SPD bleibt bei ihrer Ablehnung

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Die SPD leidet zurzeit unter mangelndem Wählerzuspruch. Als Ursachen werden unterschiedliche Gründe diskutiert. Ich nenne Ihnen nun einige und Sie sagen mir bitte zu jedem, ob er für die SPD ein sehr großes Problem, ein großes Problem oder ein weniger großes Problem oder kein Problem darstellt.

[STATEMENT]

Ist das für die SPD ein ... ?

[random]

- a. Dass Frank-Walter Steinmeier kein guter Kanzlerkandidat ist.
- b. Dass Ulla Schmidt ihren Dienstwagen in den letzten Jahren regelmäßig in den Urlaub beordert hat.
- c. Dass der Deutschlandplan von Kanzlerkandidat Steinmeier zwar ehrgeizige Ziele formuliert, die aber kaum realisierbar sind.
- d. Dass die SPD vor 5 Jahren die Agenda 2010 und die Hartz-Gesetze auf den Weg gebracht hat.
- e. Dass die SPD die Rente mit 67 eingeführt hat.

sehr großes Problem

großes Problem

weniger großes Problem

kein Problem

**weiß nicht

**keine Angabe

Di+Mi 01. bis 02.09. / 1.000 Fälle

12. Der Union ist es bislang nicht gelungen, von der Schwäche der anderen Parteien zu profitieren. Als Ursachen werden unterschiedliche Gründe diskutiert. Ich nenne Ihnen nun einige und Sie sagen mir bitte zu jedem, ob er für die CDU/CSU ein sehr großes Problem, ein großes Problem oder ein weniger großes Problem oder kein Problem darstellt.

[STATEMENT]

Ist das für die Union ein ...?

[random]

- a. Dass unter der CDU die Interessen der Arbeitnehmer in der Krise vernachlässigt werden.
- b. Dass sich mit der Union die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter öffnet.
- c. Dass man bei der CDU/CSU nicht genau weiß, was sie nach der Bundestagswahl vorhat.
- d. Dass sich CDU und CSU in entscheidenden Punkten nicht einig sind.
- e. Dass die Union in der Koalition mit der SPD zu viele Kompromisse eingegangen ist.
- f. Dass die Union keinen klaren marktwirtschaftlichen Kurs vertritt.

sehr großes Problem

großes Problem

weniger großes Problem

kein Problem

**weiß nicht

**keine Angabe



Oktober 2009

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Oktober 2009

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

Indi1 Recall BTW

2. A: An Nichtwähler laut Indi 1: Wann haben Sie sich entschieden, bei der Bundestagswahl nicht zu wählen?

Am Wahltag

Während der letzten Tage vor der Wahl

In den letzten Wochen vor der Wahl

Vor längerer Zeit

Oder gehen Sie grundsätzlich nicht wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

B An Nichtwähler laut Indi1: Warum haben Sie am 27. September nicht gewählt? Ich nenne Ihnen einige mögliche Gründe. Sagen Sie mir bitte zu jedem, ob er auf Sie persönlich eher zutrifft oder eher nicht zutrifft.

[random]

- Politik interessiert mich nicht.
- Die Politiker verfolgen doch nur ihre eigenen Interessen. Nach der Wahl sind ihnen die Wähler egal.
- Früher konnte ich mich immer für eine Partei entscheiden, im Moment fällt mir die Entscheidung aber schwer
- Wahlen sind ohne Bedeutung, die Bürger können mit ihrer Stimme ohnehin nichts bewirken
- Ich weiß gar nicht, wie sich die Parteien inhaltlich unterscheiden.
- Es gibt derzeit keine Partei, die meine Interessen vertritt.

Trifft zu
Trifft nicht zu
**weiß nicht
**keine Angabe

3. An Nichtwähler laut Indi 1: Haben Sie sich mit den Parteien und deren Zielen im Wahlkampf beschäftigt oder war Ihnen gleich klar, dass Sie nicht wählen werden?

Ja, habe mich beschäftigt
Nein, war klar, dass ich nicht wählen gehe
**weiß nicht
**keine Angabe

4. Gegenwärtig verhandeln CDU, CSU und FDP über die Bildung der neuen Bundesregierung: Glauben Sie, dass es mit einer Koalition aus Union und FDP in Deutschland...

gerechter zugehen wird
ungerechter zugehen wird
oder erwarten Sie keine wesentlichen Änderungen?
**weiß nicht
**keine Angabe

5. [zählt als 2 Fragen]
6. Ich nenne Ihnen jetzt einige politische Aufgaben und Sie sagen mir bitte, ob Sie glauben, dass eine Koalition aus CDU, CSU und FDP die richtige Regierung ist, um diese Aufgaben zu lösen oder nicht?

[random]
a. Die Folgen der Wirtschaftskrise bewältigen
b. Für neues Wirtschaftswachstum sorgen
c. Arbeitsplätze sichern
d. Für bessere Bildungschancen sorgen
e. Das Schulsystem verbessern
f. Die Integration von Einwanderern voranbringen
g. für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Kinderziehung sorgen
h. für angemessene Löhne sorgen
i. für soziale Gerechtigkeit sorgen
j. für bezahlbare Sozialversicherungssysteme sorgen

Ja, ist richtige Regierung
Nein, ist nicht die richtige Regierung
**weiß nicht
**keine Angabe

7. In der geplanten schwarz-gelben Regierung arbeiten mit CDU, CSU und FDP drei Parteien zusammen. Würden Sie sagen, ...passen politisch gut zusammen oder nicht gut zusammen?

[random]

CDU und CSU

CDU und FDP

CSU und FDP

Ja, passen gut zusammen

Nein, passen nicht gut zusammen

**weiß nicht

**keine Angabe

8. [zählt als 2 Fragen]

9. Als Minister einer neuen schwarz-gelben Bundesregierung sind derzeit verschiedene Politiker im Gespräch. Ich nenne Ihnen nun einige und Sie sagen mir bitte jeweils, ob die genannte Person Ihrer Meinung nach Minister in der nächsten Bundesregierung werden sollte oder nicht. Wie ist das mit...?

[random]

a. Wolfgang Schäuble

b. Ursula von der Leyen

c. Peter Ramsauer

d. Karl-Theodor zu Guttenberg

e. Roland Koch

f. Ronald Pofalla

g. Franz Josef Jung

h. Guido Westerwelle

i. Rainer Brüderle

j. Hermann Otto Solms

k. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

l. Dirk Niebel

m. Norbert Röttgen

n. Annette Schavan

Ja, sollte Minister werden

Nein, sollte kein Minister werden

**kenne den/die Politiker/in nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

10. [zählt als 2 Fragen]

11. Nach der SPD-Rekordniederlage bei der Bundestagswahl gibt es unterschiedliche Vorschläge darüber, was die SPD jetzt tun sollte. Ich nenne Ihnen nun einige und Sie sagen mir bitte, ob diese Vorschläge Ihrer Meinung nach richtig oder falsch sind.

[random]

- a. den Weg für Bündnisse im Bund mit der Linkspartei freimachen
- b. einen Schlusstrich unter Hartz 4 ziehen und eine neue Sozialpolitik entwickeln
- c. sich dafür einsetzen, dass die Rente mit 67 nicht kommt
- d. die Politik der Agenda 2010 beibehalten
- e. sich mehr um die Menschen kümmern, die arbeiten, als um die, die nicht arbeiten

richtig

falsch

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Wenn es trotz aller Schulden im Bundeshaushalt noch Geld gäbe für ein besonders wichtiges Ziel, wofür würden sie das Geld ausgeben? Welches der folgenden Ziele ist das aus Ihrer Sicht wichtigste, welches das zweiwichtigste Ziel, für das Sie das Geld ausgeben würden?

[random]

Steuern senken

Sozial Schwache unterstützen

Schulen und Hochschulen fördern

Eltern bei der Kindererziehung unterstützen

die Renten stabil halten

Gesundheit und Pflege bezahlbar halten

**weiß nicht

**keine Angabe

13. [zählt als 2 Fragen]

14. Wenn sie an das Steuersystem denken, welche Gruppe sollte künftig mehr Steuern bezahlen, welche weniger?

[random]

- a. Arbeitnehmer mit geringem Einkommen
- b. Arbeitnehmer mit durchschnittlichem Einkommen
- c. Arbeitnehmer mit hohem Einkommen
- d. Rentner
- e. Ehepaare
- f. Familien mit Kindern
- g. Unternehmen
- h. Selbständige

Mehr Steuern bezahlen

Weniger Steuern bezahlen

**spontan: gleich viel

**weiß nicht

**keine Angabe



November 2009

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND November 2009

1. Was glauben Sie, wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr...

wesentlich besser sein als heute
etwas besser
etwa gleich
etwas schlechter
oder wesentlich schlechter sein?
**weiß nicht
**keine Angabe

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!
***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU
SPD
FDP
DIE LINKE
Bündnis 90 / Die Grünen
Republikaner
DVU
NPD
Freie Wähler
PIRATEN
Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)
**würde nicht wählen
**würde ungültig wählen
**weiß nicht
**keine Angabe

3. Ich nenne Ihnen jetzt einige Maßnahmen, die Union und FDP in ihrem Koalitionsvertrag beschlossen haben.
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie diese für den richtigen Weg oder den falschen Weg halten. [ITEM_EINSPIELEN] der richtige oder der falsche Weg?

[random]

- a. Ist die Verkürzung der Wehrpflicht auf sechs Monate
- b. Ist die Erhöhung des Kindergeldes und des Kinderfreibetrags
- c. Ist ein neuer Einkommensteuertarif, nach dem die Steuer in Stufen berechnet wird und der die Steuerzahler insgesamt um 24 Milliarden entlasten soll
- d. Ist mehr Wettbewerb zwischen den Krankenkassen
- e. Sind längere Laufzeiten für sichere Atomkraftwerke
- f. Dass Hartz-IV-Empfänger einen größeren Teil ihrer Ersparnisse als Schonvermögen behalten dürfen, ist
- g. Ist die Steigerung der Bildungsausgaben um 12 Milliarden Euro

richtige Weg

falsche Weg

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Was meinen Sie: Welche Partei hat sich in den Koalitionsverhandlungen am meisten durchgesetzt? Die CDU, die CSU oder die FDP?

CDU

CSU

FDP

**alle drei gleichermaßen

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.
Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

[random]

- a. Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen.
- b. Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren könnte.
- c. Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
- d. Ich mache mir Sorgen um meine persönliche wirtschaftliche Zukunft.
- e. Ich traue der neuen Bundesregierung zu, mit der Krise fertig zu werden.

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Wie sollte Ihrer Meinung nach die Wirtschaftspolitik der nächsten Jahre aussehen: Steuern und Abgaben senken, damit die Verbraucher mehr Geld haben und die Wirtschaft durch Konsum anregen können?
Oder ein Sparkurs, um nicht noch mehr Schulden aufzuhäufen als das ohnehin durch die Krise schon notwendig ist?

Steuern und Abgaben senken

Sparkurs

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Vorige Woche haben ja die Mitglieder der Bundesregierung ihre Ämter übernommen.
Wenn Sie einmal an die einzelnen Ministerinnen und Minister denken: Ist Ihrer Meinung nach [NAME_EINSPIELEN] eine gute Besetzung als [RESSORT_EINSPIELEN] oder keine gute Besetzung? Wenn Sie die eine oder andere Person nicht kennen, sagen Sie mir das bitte.

[random]

Wolfgang Schäuble / Finanzminister

Thomas de Maizière / Innenminister

Karl-Theodor zu Guttenberg / Verteidigungsminister

Franz Josef Jung / Arbeits- und Sozialminister

Annette Schavan / Bildungsministerin

Ursula von der Leyen / Familienministerin

Ilse Aigner / Landwirtschafts- und Verbraucherministerin

Peter Ramsauer / Verkehrsminister

Norbert Röttgen / Umweltminister

Ronald Pofalla / Chef des Bundeskanzleramts

Guido Westerwelle / Außenminister

Rainer Brüderle / Wirtschaftsminister

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger / Justizministerin

Philipp Rösler / Gesundheitsminister

Dirk Niebel / Entwicklungshilfeminister

Gute Besetzung

Keine gute Besetzung

kenne ich nicht

**spontan: kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Bald gibt es die Möglichkeit, sich gegen die so genannte Schweinegrippe impfen zu lassen. Wie ist das bei Ihnen? Werden Sie sich impfen lassen?
Würden Sie sagen,...

auf jeden Fall

Wahrscheinlich

Wahrscheinlich nicht

Oder auf gar keinen Fall

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Man spricht ja häufig von Gewinnern und Verlierern der Vereinigung. Was würden Sie von sich selbst sagen, fühlen Sie sich eher auf der Gewinnerseite oder eher auf der Verliererseite?
- Eher auf der Gewinnerseite
 Eher auf der Verliererseite
 **weder noch
 **weiß nicht
 **keine Angabe
10. Wenn Sie jetzt einmal an die Entwicklung seit der Wende denken. Überwiegen Ihrer Meinung nach eher die Vorteile oder die Nachteile?
- Vorteile
 Nachteile
 **weder noch
 **weiß nicht
 **keine Angabe
11. Ist die Gesellschaft seit der Wiedervereinigung gerechter oder ungerechter geworden?
- Gerechter
 ungerechter
 **weder noch
 **weiß nicht
 **keine Angabe
12. Geht es Deutschland wirtschaftlich besser oder schlechter als vor der Wiedervereinigung?
- besser
 schlechter
 **weder noch
 **weiß nicht
 **keine Angabe
13. Was meinen Sie: War die DDR ein Unrechtsstaat?
- Ja
 Nein
 **weiß nicht
 **keine Angabe



Dezember 2009

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und sechs Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Dezember 2009

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgaben zu lösen

[random]

- a. Arbeitsplätze sichern und neue schaffen
- b. Die Wirtschaft in Deutschland voranbringen
- c. Für soziale Gerechtigkeit sorgen
- d. Eine gute Bildungspolitik betreiben
- e. Eine gute Gesundheitspolitik betreiben
- f. Eine gute Steuerpolitik betreiben
- g. sich um die Sorgen der kleinen Leute kümmern
- h. Den Klimawandel bekämpfen.
- i. Eine verlässliche Außenpolitik betreiben

[immer am Ende:]

- j. Die wichtigsten Probleme Deutschlands lösen

**Interviewer: bitte nicht vorlesen, zuordnen

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**keiner Partei

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der *neuen* Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe

4. Wenn Sie einmal die an der Bundesregierung beteiligten Parteien, die CDU, die CSU und die FDP, getrennt betrachten. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der CDU? Sind Sie damit

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe

5. Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der CSU? Sind Sie damit

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe

6. Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der FDP? Sind Sie damit

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe

7. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

dem Innenminister Thomas de Maizière?

der bisherigen Familien- und jetzigen Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem Gesundheitsminister Philipp Rösler?

dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles?

dem Grünen-Fraktionsvorsitzenden Jürgen Trittin?

dem Parteivorsitzenden der Linkspartei Oskar Lafontaine?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Die Bundeswehr ist seit *einigen* Jahren im Rahmen eines NATO-Einsatzes in Afghanistan stationiert. Sollte die Bundeswehr Ihrer Meinung nach weiterhin in Afghanistan stationiert bleiben oder sollte sie sich möglichst schnell aus Afghanistan zurückziehen?

Weiterhin stationiert bleiben
 Möglichst schnell zurückziehen
 **weiß nicht
 **keine Angabe

9. Was glauben Sie, wie lange wird die Bundeswehr noch in Afghanistan stationiert bleiben? Nicht länger als 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre oder länger als 10 Jahre?

Nicht länger als 5 Jahre,
 5 bis 10 Jahre
 länger als 10 Jahre
 **weiß nicht
 **keine Angabe

10. Letzte Woche ist Minister Franz Josef Jung zurückgetreten, weil er in seiner Zeit als Verteidigungsminister die Öffentlichkeit nicht korrekt über einen Luftangriff in Afghanistan informiert hat. Glauben Sie, dass dies ein Einzelfall war und die Bundesregierung ansonsten umfassend und ehrlich über den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan informiert oder glauben Sie dies nicht?

Ja, war ein Einzelfall
 Nein, glaube dies nicht
 **weiß nicht
 **keine Angabe

11. In den kommenden zwei Wochen sollen auf der Klimakonferenz in Kopenhagen Ziele für die weltweite Reduzierung von Treibhausgasen vereinbart werden. Was denken Sie: Nimmt die Bundesregierung den Klimaschutz ernst genug oder übertreibt sie den Klimaschutz oder müsste noch mehr getan werden?

nimmt den Klimaschutz ernst genug
 übertreibt den Klimaschutz
 es müsste noch mehr getan werden
 **weiß nicht
 **keine Angabe

12. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Thema „Klimaschutz“ vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.
Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

[random]

- a. Ich bin bereit höhere Preise zu zahlen, wenn dadurch Produkte klimaschonend hergestellt werden können,
- b. Ich bin bereit, mehr für Strom zu bezahlen, wenn dieser aus erneuerbaren Energien gewonnen wird.
- c. Das Autofahren sollte teurer werden, damit weniger CO₂ ausgestoßen wird.
- d. Ich achte im Alltag darauf klimaschonend zu handeln.
- e. Der Einzelne kann zum Klimaschutz nicht viel beitragen.

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND – Standarddemographie

1. ***Geschlecht der Zielperson***

Männlich
Weiblich

2. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

18 bis 99
**keine Angabe

3. Sind Sie zur Zeit...

**Int: Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat.

Voll-/Teilzeiterwerbstätig (Auch „Mini-Jobs“)	→ Frage 4.
Lehrling	→ Frage 8.
Arbeitslos (Ohne „Ein-Euro-Job“)	→ Frage 8.
Rentner oder Pensionär	→ Frage 8.
Schüler an allgemeinbildender Schule	→ Frage 8.
Fachschüler	→ Frage 8.
Student	→ Frage 8.
Hausfrau/Hausmann	→ Frage 8.
Wehr-/Zivildienstleistender	→ Frage 8.
In einem „Ein-Euro-Job“ tätig	→ Frage 4.
In Altersteilzeit (egal welche Phase)	→ Frage 4.
Sonstiges	→ Frage 8.
**keine Angabe	→ Frage 8.

4. Sind Sie...

Arbeiter	→ Frage 6.
Angestellter	→ Frage 5.
Beamter (auch: Berufssoldat / Richter)	→ Frage 7.
Landwirt	→ Frage 8.
Freiberufler	→ Frage 8.
sonstiger Selbstständiger oder Unternehmer / PGH Mitglied oder mithelfender Familienangehöriger	→ Frage 8.
**keine Angabe	→ Frage 8.

5. Sind Sie...

**Int: Vorgaben bitte vorlesen!

Ausführende(r) Angestellte(r) z.B. Verkäufer, Schreibkraft?
Qualifizierte(r) Angestellte(r) z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter?
Hochqualifizierte(r) Angestellte(r) z.B. Ingenieur?
Leitende(r) Angestellte(r) z.B. Abteilungsleiter, Prokurist?
**keine Angabe

6. Sind Sie...

**Int: Vorgaben bitte vorlesen!

ungelernt/angelernter Arbeiter?

Facharbeiter?

Vorarbeiter, Kolonnenführer/Meister, Polier, Brigadier?

**keine Angabe

7. Sind Sie...

**Int: Vorgaben bitte vorlesen!

im einfachen oder mittleren Dienst?

im gehobenen Dienst?

im höheren Dienst?

**keine Angabe

8. Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

**Int: Hier sind keine beruflichen Ausbildungsabschlüsse, wie Berufsschule oder Handelsschule gemeint.

**Int: Vorgaben nur vorlesen, wenn keine spontane Nennung.

Noch in Schulausbildung

Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss

Haupt- oder Volksschul-Abschluss

Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule

Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasium oder erweiterte Oberschule EOS)

**keine Angabe

9. Zu welcher der Einkommens-Gruppen, die ich Ihnen gleich vorlese, gehört Ihr Haushalt? Gemeint ist das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen, also nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung.

**Int: Vorgaben bitte vorlesen!

Bis unter 400 EURO

400 bis unter 750 EURO

750 bis unter 1.500 EURO

1.500 bis unter 2.000 EURO

2.000 bis unter 2.500 EURO

2.500 bis unter 3.000 EURO

3.000 bis unter 4.000 EURO

4.000 bis unter 5.000 EURO

5.000 EURO und mehr

**keine Angabe